

Inhaltsverzeichnis



Jahres- und Geschäftsbericht 2012/2013

Spiel- und Sportverein 09 e.V. Dinslaken

- S. 2 Inhaltsverzeichnis
- S. 3 Tagsordnung
- S. 4 Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 10.05.2012
- S. 7 Jahres – und Geschäftsbericht des Präsidiums
- S. 11 Bericht der Vereinsjugend
- S. 12 Bericht der Fußballseniorenabteilung
- S. 15 Bericht der Leichtathletikabteilung
- S. 18 Bericht der Breitensportler
- S. 18 Bericht der Volleyballabteilung

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung vom 28.06.2013

1. Begrüßung und Gedenken der Verstorbenen
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 10.05.2012
3. Jahresbericht des Präsidiums
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Präsidiums
- 9 . Beschlussfassung zu vorliegenden Anträgen
10. Verschiedenes

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des SuS 09 e.V. Dinslaken
vom 10.05.2012 in den Gruppenräumen der Bezirkssportanlage

- TOP 1 Präsident Walter Kisters stellte die ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest und gedachte der Verstorbenen Hermann Hartmann, Jürgen Klockhaus und Alfred Grimm. Gegen die Tagesordnung gab es weder Einsprüche, noch Ergänzungswünsche. Walter Kisters fragte die Versammlung, ob auf die Verlesung des Protokolls der letzten außerordentlichen Mitgliederversammlung verzichtet werden könne, da es im ausliegenden Jahres- und Geschäftsbericht abgedruckt sei. Die Versammlung stimmte dem zu, so dass TOP 2 übersprungen werden konnte.
- TOP 2 wurde übersprungen.
- TOP 3 Verlesung des Jahresberichtes des Präsidiums. Walter Kisters verlas den Bericht des Präsidiums, in dem er auf personelle Probleme, Mitgliederentwicklung (erstmal seit Jahren wieder ein, wenn auch nur minimale Mitgliederzuwachs!), Finanzlage, sportliche Entwicklung, Zustand der Platzanlage und den Stand der Aktualisierung der Homepage einging. Bezüglich der finanziellen und sportlichen Belange verwies er auf die Berichte des Schatzmeisters und der Abteilungsleitung Fußball. Als Intermezzo stellte sich Frau Meyer als Kursleiterin für das neue Angebot Zumba vor.
- TOP 4 Kassenbericht. Der Schatzmeister Thomas Bullmann verlas den Kassenbericht und stellte ein Jahresergebnis mit einem Plus von 19000,-€ fest.
- TOP 5 Bericht des Kassenprüfers. Michael Grafen verlas als Kassenprüfer seinen Bericht, stellte die ordnungsgemäße

Kassenprüfung fest und empfahl der Versammlung das Präsidium zu entlasten. Es folgte die Wahl eines Versammlungsleiters. Vorgeschlagen wurden Dieter Böhme und Werner Völlings. Werner Völlings lehnte ab. Dieter Böhme wurde bei 5 Enthaltungen und 45 Ja stimmen zu Versammlungsleiter gewählt. Herr Böhme bedankte sich für das Vertrauen und beantragte die Entlastung des Präsidiums.

TOP 6 Entlastung des Präsidiums. Das Präsidium wurde mit 38 Ja, 5 Nein und 6 Enthaltungen entlastet.

TOP 7 Neufassung der Satzung. Geschäftsführer Dieter Köster und Schatzmeister Thomas Bullmann stellten den Anwesenden den Entwurf der neuen Satzung und deren Bedeutung vor. Anhand eines Powerpoint Vortrages wurde die Notwendigkeit der Neufassung und die wesentlichen Änderungen visuell dargestellt.

Thomas Bullmann fragte die Versammlung, ob es Fragen gäbe. Es gab diverse Wortmeldungen, die sich in der Hauptsache um den §8.3 Umlagen drehten. Ein Mitglied machte deutlich, dass er sich nicht von anderen in die Tasche greifen lasse, auch wenn eine Umlage von einer Mitgliederversammlung beschlossen werden müsse, schließlich sei das nicht seine Meinung. Die Entgegnung, dass Demokratie nun einmal so funktioniere verhalte.

Eine weitere Wortmeldung beschäftigte sich mit der Höhe der Umlage, warum sie nicht betragsmäßig in die Satzung aufgenommen werde. Thomas Bullmann erklärte, dass die Satzung dann regelmäßig geändert werden müsse, da es nun mal eine wenn auch geringe Inflationsrate gebe.

Eine weitere Wortmeldung fragte danach, ob es keine Satzung ohne eine Umlage gebe. Thomas Bullmann antwortete, dass es sicherlich Satzungen ohne Umlagen geben werde, wir aber keine Satzung ohne Umlage

einführen wollen, da wir alle Aspekte, die womöglich eine Gefährdung der Gemeinnützigkeit bedeuten könnten unbedingt ausschließen wollen.

Der Umgang mit der Ehrenamtszuschale wurde nachgefragt. Thomas Bullmann erläuterte, dass niemand aus dem Vorstand Geld für seine Tätigkeit erhalte, Ismail Ülger erklärte darüber hinaus, wofür die Ehrenamtszuschale eingeführt worden sei. Man wolle Vorstandmitgliedern die Möglichkeit geben über eine Rückspende Steuern zu sparen und so leichter Mitarbeiter für die Vorstandsarbeit gewinnen zu können.

Im Anschluss an die lebhafte Diskussion stellte der Präsident, Walter Kisters den Antrag zur Abstimmung über die neue Satzung. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

25 Ja, 20 Nein Stimmen, sowie 5 Enthaltungen.

Somit war die neue Satzung abgelehnt, da es keine 2/3 Mehrheit gab. Walter Kisters zeigte sich bestürzt und meinte, dass man sich in der Öffentlichkeit lächerlich mache. Es ein Auszählungsfehler festgestellt, da es nur 49 Wahlberechtigte gab. Es wurde eine kurze Pause vorgeschlagen um den Wahlgang anschließend zu wiederholen.

Der an die Pause anschließende Wahlgang ergab folgendes Ergebnis:

30 Ja, 16 Nein Stimmen und 1 Enthaltung. Erneut wurde die 2/3 Mehrheit verfehlt.

Die neue Satzung wurde damit abgelehnt.

TOP 8 Vorliegende Anträge. Es gab keine Anträge.

TOP 9 Sonstiges. Keine Wortmeldungen zum TOP

Walter Kisters beendete gegen 21:00 Uhr die Versammlung.

Jahres – und Geschäftsbericht des Präsidiums

Liebe Vereinsmitglieder.

Für das letzte Jahr meiner Präsidenschaft hatte sich das Präsidium die Erledigung der noch fehlenden Punkte der Handlungsagenda aus der Jahreshauptversammlung vom 10.05.2012 vorgenommen.

Im Vordergrund stand die Modernisierung der Vereinsverwaltung nebst Einführung eines „Controlling light“, weitere Konsolidierung des Vereinshaushaltes, das Vorantreiben der Sanierungsmaßnahmen unseres Umkleide- und Sanitärtraktes und die Erneuerung des Internetauftrittes unseres Vereines. Die 2012 gescheiterte, dringend notwendige Neufassung der Vereinssatzung obliegt nun dem neu zu wählenden Vorstand.

Der Vizepräsident Arno Haake und Geschäftsführer Dieter Köster hatten sich auf dem Hintergrund ihrer beruflichen Erfahrung vorgenommen, die Vereinsführung planbarer und strukturierter zu gestalten. Ziel war es, einen Vereinshaushalt mit Budgets für die einzelnen Abteilungen zu erstellen. Auf Vorstandssitzungen stimmten die Vorstandsmitglieder mehrheitlich für diese Vorgehensweise. Wer dann aber glaubt, dass Vorstandsentscheidungen akzeptiert würden und die Arbeit des Präsidiums unterstützt wird, der sieht sich getäuscht. Verbissen wird an alten Zöpfen festgehalten und jegliche Veränderung blockiert. Diese Blockadehaltung ist sehr frustrierend für die Mitarbeiter im Präsidium, die mit erheblichem Zeitaufwand an die Arbeit gegangen sind, und führt dazu, das wir nun ein komplett neues Präsidium zu wählen haben. Die Hoffnung, dass endlich einmal diejenigen, die aus dem Hintergrund agieren Farbe bekennen und Verantwortung übernehmen, stirbt zuletzt.

Die Anzahl der Mitglieder zum Stichtag 01.01.2013 konnte mit 1.114 Mitgliedern nahezu stabil gehalten werden. Aktuell treiben 573 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren Sport beim SuS 09. Dies sind über 50% der Gesamtmitgliederschaft. In Zeiten des demografischen Wandels in unserer Gesellschaft können wir dies als positiv bewerten.

Erfreulich ist die Entwicklung der Vereinsfinanzen. Unser Vorhaben, die Vereinsfinanzen nachhaltig zu konsolidieren, stand im Berichtszeitraum an erster Stelle, gilt es doch dem zukünftigen Präsidium einen Verein zu übergeben, der finanziell auf sicheren Beinen steht. Hier wirkte sich die Arbeit der neu hinzugekommenen Präsidiumsmitglieder deutlich aus. Mit der Grundeinstellung, dass die Vereinsführung nur der Treuhänder des Geldes unserer Mitglieder ist, schaffte man die Wende und rechnet nun mit deutlich besseren Zahlen als in vielen Jahren zuvor. Es zeigt sich, dass mit Konsequenz und Beharrlichkeit viel erreicht werden kann. Führt das neue Präsidium diesen Weg konsequent fort, kann man sich beim SuS 09 in Zukunft auch Gedanken über längst aus den Augen verlorene Projekte machen. Detailliertere Angaben zu den Vereinsfinanzen entnehmen sie bitte dem Bericht des Schatzmeisters.

In der sportlichen Entwicklung treten unsere **Fußballsenioren** leider auf der Stelle. Hatte unsere 1. Mannschaft zum Ende der Hinrunde noch den Platz an der Sonne inne, rutschte man in der 2. Saisonhälfte leider ab und verabschiedete sich ins Mittelfeld. Unser Trainer Torsten Klump wurde zusehends unzufriedener und trat aufgrund einer Bagatelle von allen Ämtern zurück. Wir waren tief enttäuscht, weil wir seine Arbeit sehr schätzten. Der Fußballausschuss war nun zum Handeln gezwungen und konnte mit Harry Copi einen im Seniorenfußball anerkannten Fachmann für den SuS 09 gewinnen. Zu der sportlichen Entwicklung nimmt die Fußballseniorenabteilung in ihrem Bericht Stellung.

Die Fußballjugendabteilung hat die Herausforderung des Jahres 2012 angenommen und kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Lesen sie bitte den Bericht der Fußballjugend.

Der Betrieb der **Basketballabteilung** ruht nun bereits seit mehr als einem Jahr. Bisläng ist es uns nicht gelungen einen neuen Übungsleiter zu finden, der willens ist, die Basketballabteilung von Grund auf neu aufzubauen. An dieser Stelle geht auch die Bitte an die Versammlung, interessierte Kandidaten an das Präsidium zu melden, um die Korbjäger bald wieder in Aktion sehen zu können. Es wäre wirklich schade, wenn der einzige Basketballverein einer 70000 Einwohner großen Stadt auf Dauer den Betrieb einstellen muss.

Eigentlich sollten wir, wenn man dem Jahresbericht 2011/12 Glauben schenkt, unsere heutige Jahreshauptversammlung bereits in schick renoviertem Ambiente abhalten. Aber weit gefehlt. Trotz angesagtem Fertigstellungstermin hausen wir auch in diesem Jahr noch in einer Ruine. Aber wenn wir uns umschauen, hat sich nun doch etwas getan. Die Renovierungsarbeiten finden nun mit „nur“ ca. 4-jähriger Verspätung doch tatsächlich eine Fortsetzung. Die zahlreichen Besprechungen und Schreiben mit den städtischen Vertretern führten nun doch endlich zum Erfolg. Geholfen hat sicherlich auch eine Zeitungskampagne, die die Zustände unserer Räumlichkeiten einer breiten Öffentlichkeit vor Augen führte. Den Pressevertretern gebührt für die Unterstützung ein herzliches Danke schön.

In einem Atemzug mit den zuvor genannten Zuständen des Umkleidetriktes der Bezirkssportanlage ist auch der Kraftraum der Hans-Efing-Halle zu nennen. Nach ca. ein einhalb jähriger Reparaturzeit erstrahlt der Kraftraum nun endlich wieder in neuem Glanz. Wer nun aber denkt, dass endlich wieder geschwitzt und gepumpt wird, der irrt sich gewaltig. Auf Nachfrage, warum die Geräte noch nicht wieder aufgestellt sind, musste ein städtischer Vertreter einräumen, dass die Geräte, trotz bereits zugesicherter

TÜV Überprüfung, noch immer in einem Container weiter einstauben. Wieder wurden Krankheitsausfälle und Personalmangel als Grund herangezogen. Nun wurde aber seitens des neuen Amtsleiters rasche Abhilfe versprochen. Der Bericht unserer **Kraftsportler** fällt in diesem Jahr leider aus.

Vollzug können wir endlich bei der Kompletterneuerung unseres Internetauftrittes vermelden. An die Stelle des veralteten HTML Systems trat nun ein zukunftsfähiges Content Management System, welches dem Verein die Möglichkeit gibt, an einzelne Abteilungen und auch Unterabteilungen Berechtigungen zu vergeben, damit diese dann ihre News direkt auf der Homepage veröffentlichen können. Unserer Projektgruppe Homepage, bestehend aus Niklas Brothaus als „künstlerischer Leiter“, „Projektleiter“ Dieter Köster, aber vor allem dem „technischen Direktor“ Steffen Lechner danken wir recht herzlich für diese tolle Arbeit.

„Ich freue mich auf ein ereignisreiches letztes Jahr meiner Präsidenschaft“, berichtete ich im letztjährigen Präsidiumsbericht. Dass es aber so ereignisreich, und das nicht nur im positiven Sinne, wird, hätte ich nicht gedacht. Ich verabschiede mich nach 54-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 38 Jahre als Präsident von ihnen.

Ich hoffe, dass „mein Verein“ in Zukunft von einem von ihnen zu wählenden neuen Vorstand geführt wird, der klare Vorstellungen hat, wie der SuS 09 sich in Zukunft präsentieren will.

Dinslaken im Juni 2013

Das Präsidium

Bericht der Vereinsjugend

Zu Beginn des Berichtes unsere Jugend in Zahlen:

Gemäß der Statistik vom 31.12.2012 über die Mitgliederstruktur sind in den einzelnen Abteilungen nachstehende Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gemeldet:

Basketball	-2-
Fußball	-405-
Leichtathletik	-166-

Bei den Basketballern ruht der Trainingsbetrieb. Daher haben sich vierzehn Kinder abgemeldet.

Bei den Fußballern ist die Mitgliederzahl um fünf leicht angestiegen, während bei den Leichtathleten ein Rückgang von fünfzehn Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist.

Der Anteil der Jugendlichen am Gesamtverein beträgt 50 %. Diese wiederum aufgeteilt nach Altersklassen ergibt folgendes Bild:

Kinder bis 6 Jahre	-65-
Jugendliche bis 14 Jahre	-362-
Jugendliche bis 18 Jahre	-146-

Ich möchte mich bei unseren Gönnern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch den Eltern, die jede Woche mitgeholfen haben, unsere Kinder und Jugendlichen zu den Spielen und Sportfesten zu befördern und bei den verschiedenen Veranstaltungen tatkräftig geholfen haben.

Dinslaken, im Juni 2013
Friedhelm Hümmling, Vereinsjugendleiter

Bericht der Fußballsenioren

1. Mannschaft

Für unsere erste Mannschaft galt es in der Spielsaison 2012/2013, sich mit den ambitionierten Aufstiegs kandidaten zu messen. Der VFB Lohberg, DJK Vierlinden und Wacker Dinslaken hat den Aufstieg als direktes Saisonziel erklärt und auch die 2. Mannschaft des Jahn Hiesfeld wollte bei der Vergabe der oberen Ränge mitreden. Mit George Hanna dem Torschützenkönig Kreisliga der vergangenen Saison und einigen weiteren Spielern war unsere Mannschaft entsprechend verstärkt worden und unsere Eigengewächse hatten zuvor schon Erfahrungen im Seniorenbereich gesammelt. Entsprechend hoch motiviert ging die Mannschaft in die Hinrunde, die auch mit einem Aufstiegsplatz abgeschlossen werden konnte. Durch die witterungsbedingte lange Winterpause von fast 3 Monaten wurde der bis dahin positive Verlauf leider gebremst, so dass mit 2 Niederlagen und 1 Unentschieden in der Rückrunde gestartet wurde.

Obwohl die Mannschaft sich selbst motivierte und noch mal versuchte vorne anzugreifen, gelang der entscheidende Durchbruch nicht mehr. Die Saison wurde mit dem 7. Tabellenplatz abgeschlossen. Dennoch hat die 1. Mannschaft teilweise sehr guten Fußball geboten und konnte sich häufig gegen die Titelanwärter durchsetzen.

Verletzungsbedingte Ausfälle insbesondere der verletzungsbedingte Ausfall des Torjägers George Hanna sowie die fehlende Chancenauswertung waren letztendlich ausschlaggebend dafür, dass die Mannschaft den Anschluss an die Tabellenspitze nicht halten konnte.

Für die kommende Saison gilt es den Stamm der Mannschaft und insbesondere die jungen Spieler zu halten und weiter zu fördern.

Mit dem neuen Trainer Harry Copi steht ein erfahrener Seniorentainer zur Verfügung, der das notwendige Fachwissen mitbringt, um einzelne Spieler in ihrer sportlichen Weiterentwicklung zu fördern.

Insoweit hoffen wir, dass die Mannschaft im wesentlichen Stamm zusammenbleibt und auf der einen und anderen Position noch verstärkt werden kann. Ebenfalls gilt es die Einbindung unsere A-Jugendlichen weiter zu fördern. Bei entsprechender Umsetzung dieser Ziele kann dann positiv in die kommende Saison geblickt werden.

2. Mannschaft

Auch die 2. Mannschaft schloss die Saison mit einem 7 Tabellenplatz ab. Die Mannschaft hat sich in der für sie bisher ungewohnten Spielgruppe gefestigt und etabliert und landete auf einem soliden Mittelfeldplatz. Durch unglückliche Niederlagen im letzten Saisondrittel wurde leider auch hier der Ausschuss an die oberen Ränge verpasst.

Dennoch zeichnete sich die Mannschaft in der Saison durch einen großen Teamgeist, hohe Motivation und Trainingsbeteiligung aus. Besonders die hinzugekommenen jungen Spieler wurden problemlos in die Mannschaft eingebaut.

Für die kommende Saison will die Mannschaft sich insgesamt als Team weiterentwickeln, um dann vielleicht den Anschluss an die Spitzenplätze zu bekommen.

3. Mannschaft

Die neu formierte Drittvertretung unseres Vereins hatte sich zu Beginn der Saison zum Ziel gesetzt, in der Kreisliga C ganz oben mitzuspielen.

Mit Begeisterung und hoher Motivation startete die Mannschaft in die neue Spielsaison und konnte auch im Verlaufe der Hinrunde im oberen Drittel gut mitspielen.

Leider musste die Mannschaft dann in der Rückrunde die eine oder andere unnötige Niederlage hinnehmen, so dass es auch hier die Saison mit einem 7. Tabellenplatz abgeschlossen wurde.

Wir hoffen, dass in der jungen Mannschaft der Kern der Mannschaft zusammenbleibt. Zwischenzeitlich haben bereits viele ehemalige SuS-Spieler, die trotz beruflicher Einschränkungen ihren Spaß am Fußball nicht verloren haben, ihre Bereitschaft erklärt in diesem ausbaufähigen Team mitzuspielen. Insoweit hoffen wir, dass unsere 3. Mannschaft auch in der neuen Saison eine begeisternde Saison spielen wird.

Karl-Heinz Dasbach
Fußballobmann

Bericht der Leichtathleten

Im Berichtszeitraum verstarb Jürgen Klockhaus, unser ehemaliger Platzwart, nach langer schwerer Krankheit. Fast zeitgleich starb Alfred Grimm, Vater vom Platzwart Oliver Grimm. Er war Mädchen für alles.

Wir werden immer an sie denken.

Auch in diesem Jahr gilt mein Dank allen, die mir mit ihrem Einsatz und ihrer Hilfsbereitschaft die Arbeit in der Leichtathletik – Abteilung erleichtert haben.

Den Übungsleitern **Jessica Prpitsch, Bärbel Schibisch, Jan Schlinkert** und **Kai Schlinkert**.

Den Abnehmern und Prüfern des Deutschen Sportabzeichens, **Petra Schlinkert** und **Bärbel Schibisch** sowie den Helfern **Irmhild Schibisch, Claus Jahn** und **Jörg Brozinski**.

Am Eröffnungstag der Sportabzeichensaison wurden die Prüfer und Helfer für das Deutsche Sportabzeichen **Petra Schlinkert, Klaus Jahn** und **Jörg Brozinski** mit der **Silbernen Ehrennadel** des **Leichtathletik Verbandes Nordrhein** durch den Vorsitzenden des Kreises Rhein Lippe, Hans Peter Schmitz und Abteilungsleiter Johann Schibisch für besondere Verdienste ausgezeichnet.

Den Kampfrichtern des Deutschen Leichtathletik Verbandes (sie vertraten den SuS 09 Dinslaken bei Kreis – Nordrhein und Deutschen Meisterschaften):

Arnd Heiken (nur für den DLV und LVN), **Horst Depner, Ulrike Seidel, Irmhild** und **Bärbel Schibisch** sowie **Hubert, Jan** und **Kai Schlinkert** und natürlich allen Aktiven gebührt ein herzliches Dankeschön.

Im **Seniorenbereich** belegte **Ruth Baumann** (Jahrgang 31) **Platz 2** im Diskuswurf mit 17,04m in Jyväskylä/ Finnland bei der **Senioren Weltmeisterschaft, Platz 2** im Diskuswurf in Zittau bei den **Senioren Europameisterschaften** und wurde **Deutsche Meisterin** im Diskuswurf mit 18,00m in Erfurt,

Niels Depner (73) **Platz 5** im Kugelstoßen mit 11,70 m bei den **Westdeutschen Senioren Meisterschaften** in Düsseldorf

Jessica Prpitsch im Kugelstoßen der Frauen bei den offenen **Nordrheinmeisterschaften**

Philipp Trutenat 60m-Lauf in 7,86s und im 100m-Lauf in 12,18 Schüler M15,

Auf der **Kreisebene** zählten unsere Athleten bei allen Veranstaltungen mit zu den Besten.

Es wurden **zehn** ausgezeichnete **Vereinsrekorde** aufgestellt.

Frauen	5 km	Alina Dreier (Jahrgang 92)	in 27:07 min
W.Jgd.B	5 km	Laura Kaczmarek (96)	in 26:52 min
M 15	300m	Philipp Trutenat (97)	38,69 s
M 10	Weit	Sarujan Kajendran (02)	4,48m
	3-Ka	Sarujan Kajendran (02)	1156 Pkt. 50m=7,73/Weit 4,32/ 43,50
M 9	800m	Maximilian Callhoff (03)	2:52,11 min
	2,5 km	Maximilian Callhoff (03)	10:37 min
	5 km	Jakob Lehmann (03)	24:46 min
M 8/7	800m	Lennart Fuhrmann (03)	3:17,03 min
W 9	2,5 km	Greta Rau (03)	12:02 min
	2,5 km	Jule Pelzer (02)	12:44 min

In der **Sportabzeichengruppe**, betreut von Johann Schibisch und den Prüfern Bärbel und Irmhild Schibisch sowie Petra Schlinkert und

den Helfern Klaus Jahn und Jörg Brozinski, konnten nach harten Trainingstagen und erfolgten Prüfungen:

73 Urkunden überreicht werden.

(38x Gold, 10 x Silber und 25 x Bronze).

Darüber hinaus erhielten die Familien **Dubbratz** (4 Pers.)

Bernhardt (3 Pers.)

und **Schlinkert** (3 Pers.) das **Deutsche Familien – Sportabzeichen**.

Petra Schlinkert und **Arnd Bernhardt „15“**, **Irmgard Colditz „10“** **Mal** im Erwachsenenbereich erfüllten die erforderlichen Bedingungen.

Der **erfolgreichste** Teilnehmer war **Dieter Geppert** mit **48** erfolgreichen Teilnahmen.

Der **älteste** Teilnehmer war **Kurt Heisel (75)** mit **19** erfolgreichen Teilnahmen.

Die **jüngste Teilnehmerin** war **Emma Bohnert (7)**

Im Rahmen der **DLV-Laufabzeichen-Aktion „Laufen ohne Pause“** wurden **70** Laufabzeichen vergeben.

56 Aktive erfüllten die ausgeschriebenen Bedingungen.

Dabei liefen **40** Teilnehmer je **15 min. 15 je 30 min. 13 je 60 min. und 2 je 90 min.**

Einige Aktive liefen die verschiedenen Zeiten.

Die Aktiven der **Jedermannsportgruppen I + II**, betreut von Johann Schibisch, wurden nicht mit Bandmaßen und Stoppuhren gemessen, aber sind beim Fußball- und Volleyballspiel, bei der Gymnastik und der traditionellen Fahrradtour mit Begeisterung und Freude dabei.

Dinslaken, Juni 2013

Johann Schibisch, Abteilungsleiter

Bericht der Breitensportabteilung

Das im Jahresbericht der letzten Jahreshauptversammlung angekündigte Ziel der Einrichtung einer eigenen Abteilungsleitung konnten wir bis dato leider noch nicht realisieren. Zu viele „Baustellen“ haben leider dazu geführt, dass dieses Vorhaben etwas aus dem Fokus geraten ist. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. An dieser Stelle eine Bitte an die größtenteils weiblichen Mitglieder dieser Abteilung, organisiert euch und verleiht eurer Stimme im Verein durch eine eigene Abteilungsleiterin Gehör.

Aktuell treiben 159 Mitglieder der Breitensportabteilungen in den Gruppen, Aerobic/Step-Aerobic, Zumba, Wirbelsäulengymnastik und Gymnastik für Frauen ihren Sport. Wir sind mächtig stolz auf unsere Übungsleiterinnen, Frau Dietz, Frau Schlüter, Frau Steinbring, Frau Kirsch und Frau Meier. Sie halten ihre Mitglieder in Form, sorgen für Beweglichkeit und Kondition und helfen dabei die Wirbelsäule zu stärken. Mit aktueller Musik macht der Sport in der Gemeinschaft nebenbei auch noch viel Freude.

In der Breitensportabteilung turnen auch unsere Kleinen. In zwei Gruppen wird gespielt, getobt und gelacht, was das Zeug hält.

Bericht der Volleyballabteilung

Volleyball wird bei uns im Hobbybereich angeboten.

Jeweils Dienstag von 20.00 – 22.00 Uhr treffen sich in der Hans-Efing-Halle die Volleyballinteressierten, die schon einmal diesen Sport betrieben haben, jetzt aber für einen geregelten Spielbetrieb, sei es aus privaten oder dienstlichen Gründen, nicht mehr die Zeit oder Lust haben.

Für die gemischte Hobby – Mixed Gruppe mittleren Alters stehen Spiel und Spaß im Vordergrund des sportlichen Treibens.

Hochleistungssport und intensives Training sind nicht die Intention der Aktiven.

Weitere interessierte Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen und können jederzeit und auch ohne Voranmeldung an einem Trainingsabend vorbeischauen.

Axel Schuster, Abteilungsleiter